

Platytarsus Frivaldszkyi n. sp. *Squamulis fulvis sat magnis, haud aeneo-micantibus setulisque brevibus fulvis obsitis, funiculo scapo longiore, scrobe ad oculorum marginem inferiorem vergente, ab oculis distante, distincta, oculis leviter prominulis, rostro brevi, parallelo, prothorace transverso, antrorsum angustato, lateribus rotundato, angulis valde obtusis; elytris globoso-ovalis.* — Long. 2.5 mill.

Wegen der Beschuppung des Körpers nur mit *Pl. aurosus* und *aurohirtus* verwandt; von beiden durch die nicht metallischen, sondern schmutzig braungelben, dickeren Schuppen und durch die nicht schwarzen, langen, sondern braungelben, kurzen aufstehenden Börstchen verschieden. Die Fühlerfurche ist ähnlich wie bei *Pl. aurosus*; nur etwas tiefer und breiter; die Flügeldecken sind nahezu kugelig, wodurch sich schon diese Art hinlänglich auszeichnet.

Diese Art habe ich als *P. aurohirtus* versendet; Hr. Faust machte mich zuerst auf ihre Verschiedenheit von diesem aufmerksam. Ich widme sie dem gründlichen Erforscher der ungarischen Käferfauna, wozu sie auch gehört, Hrn. Joh. v. Frivaldszky, dirigirendem Custos des Budapesther Nationalmuseums.

Sie wurde von Hrn. Hauptmann Viertl zahlreich bei Mehadia gesammelt.

Ueber die syrischen Arten der Gattung *Anemia* Lap.

Unter meinen syrischen Anemien fielen mir zahlreiche Stücke auf, welche sich von *A. sardoa* durch ihre besondere Kleinheit und ihre gedrungene Form unterschieden. Hr. Baudi de Selve war so gütig, mir sie als simple *sardoa*, ein anderes Mal als *rotundicollis* Desbr. zu bezeichnen. Ich habe sie sodann eingehender untersucht und unter den griechischen Thieren drei, wenn auch sich ähnliche, doch sicher specifisch verschiedene Arten vorgefunden; dieselben lassen sich in nachfolgender Weise übersehen:

1. Vorderrand des Halsschildes in der Mitte ungerandet. Kopf dicht, häufig runzelig punktirt, kaum behaart. Die zahnartige Verlängerung der Aufsenkante der Hinter-schienen lang, an der Spitze doppelzählig.

a. Grofs, gestreckt, parallel, Kopf sehr dicht und fein, vorn runzelig punktirt, der obere Clypeusrand tiefer als der untere ausgerandet, es ragt demnach vor der Ausrandung ein schmales, tiefer gelegenes Hornplättchen vor; Hinterwinkel des Halsschildes mit feinem spitzen Anhang, Flügeldecken am Grunde sehr fein hautartig chagriniert. Long. 5—6 mill. Sardinien, Corsica, Italien, Griechenland, Klein-Asien, Nord-Afrika u. s. w. *A. sardoa* Gené.

b. Kleiner, gedrungener, gewölbter, länglich oval, Kopf sehr grob, vorn längsrunzelig punktirt, der Clypeus gleichmäfsig tief ausgerandet, ohne vortretendes Hornplättchen, die gelbe Bewimperung der Oberlippe dicht hinter der Ausrandung sichtbar; Halsschild stärker, an den Seiten dichter punktirt, ohne deutlichen, spitzigen Anhang bei den Hinterwinkeln, dicht neben den letzteren gewöhnlich mit einem sehr kleinen Grübchen. Flügeldecken stärker punktirt, am Grunde glatt, nicht chagriniert, kürzer oval, nur vorn parallel. Long. 3.2—4 mill. Syrien: Haifa. Nicht selten *A. rotundicollis* Desbr.

2. Vorderrand des Halsschildes durchaus fein gerandet. Kopf hinten fein, vorn sammt dem Vorderrande grob gekörnt und dazwischen lang gelb behaart. Die zahnartige Verlängerung der Aufsenkante der Hinterschienen ist am Ende gerade abgestutzt.

Klein, schwärzlichbraun, Fühler und Füfse heller rost-roth, der Clypeus wie bei *sardoa*, mit vortretendem Hornplättchen, Halsschild fein, an den Seiten dichter punktirt, Hinterwinkel ohne spitzigen Anhang, die Seiten vorn lang bewimpert, Flügeldecken gröber, raspelartig punktirt, am Grunde glatt. Long. 3 mill. Syrien: Haifa. Selten *A. asperula* n. sp.

Edm. Reitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28_1884](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Ueber die syrischen Arten der Gattung Anemia Lap. 259-260](#)